

1459. Adolf VIII., der Letzte der Rendsburger Linie des Hauses Schauenburg (siehe 1111), stirbt in Schleswig. Die Stände von Schleswig und Holstein wählen Christian von Dänemark aus dem Hause Oldenburg; aber „*ov ewig ungedeckt!*“ 1460.
1474. Holstein wird ein Herzogtum.
1500. Die Dänen werden von den Ditmarschen bei Hemmingstedt geschlagen. — Fiebrand. Die tapfere Telse.
1523. Beginn der Herrschaft der jüngeren Gotorper Linie des Hauses Oldenburg mit Friedrich.
1542. Einführung der Reformation mit Zustimmung der Stände. Bugenhagen.
1559. Schlacht bei Heide. Niederlage der Ditmarschen.
1773. Die Gotorper Herzöge überlassen ihr Recht an Schleswig-Holstein der Sonderburger Linie.
1805. Friedrich IV. hebt die Leibeigenschaft auf.
1831. Einführung der Provinzialstände.
1846. „*Offener Brief.*“ König Christian VIII. will Schleswig-Holstein mit Dänemark zu einem Gesamtstaate verbinden.
- 1848—1850. Aufstand der Schleswig-Holsteiner.
- 1863, 15. Nov. (Siehe Seite 49!)
- 1864, den 1. Februar. Die Verbündeten, Preußen unter Prinz Friedrich Karl und Oesterreicher unter Gablenz, überschreiten die Grenze von Schleswig.
- den 2. Febr. Gefecht bei Missunde — Preußen.
- den 3. Febr. Gefecht bei Ober-Sell — Oesterreicher.
- den 5. Febr. Die Dänen räumen das Dannewerk.
- den 6. Febr. Übergang bei Arnis über die Schlei — Preußen.
- — Gefecht bei Oversee — Oesterreicher.
- den 17. März. Seegefecht bei Rügen — Preußische Flottille.
- den 18. April. Erstürmung der Düppeler Schanzen. — Preußen unter Prinz Friedrich Karl.
- den 9. Mai. Seegefecht bei Helgoland — Preußisch-oesterreichische Flottenabteilung; Tegethoff.
- den 29. Juni. Übergang über den Alsenjund und Eroberung der Insel Alsen. Herwarth von Bittenfeld.
- den 10.—14. Juli. Die Preußen und Oesterreicher überschreiten den Limfjord.
- den 13.—19. Juli. Die Besetzung der friesischen Inseln. Die dänische Flottille unter Hammer muß sich ergeben.
- den 30. October. Der Friede zu Wien: Christian IX. tritt ohne Vorbehalt die Herzogtümer Schleswig, Holstein und Lauenburg an Oesterreich und Preußen ab.
1865. Die preußischen Forderungen bezüglich der Elbherzogtümer (Kieler und Eckernförder Hafen, Militärkonvention, Post und Telegraphenwesen) werden abgelehnt.